



## 114 Jahre Turnergeschichte im Lindenhof

Die Wurzeln des Turnvereins Dägerlen reichen tief in die Geschichte unserer Gemeinde. Wie lebendig und greifbar diese Historie auch heute noch ist, verdanken wir der Initiative eines leidenschaftlichen Turners: Chrigel Grossniklaus. Pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum des Ver-

eins im Jahr 2012 stellte er eine umfangreiche Ausstellung über die bewegte Geschichte, die treuen Mitglieder und die grossen Erfolge des TV Dägerlen auf die Beine. Die Faszination für die historischen Meilensteine war damals geweckt – und die  
*Fortsetzung auf Seite 17*

- Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus 2–4
- ZVV lenkt ein: «676» bleibt 5
- Adventsfenster 2026: Anmeldung offen 13
- «Unsere Gemeinde lebt» 14/15
- Feuerwehr übt mit Stützpunkt 24

# Ein herzliches Dankeschön für Ihr Verständnis



**Von Gemeinderat  
Martin Berger**

Geschätzte Bürgerinnen und  
Bürger der Gemeinde Dägerlen

Mein erstes Editorial als neu  
gewählter Gemeinderat möchte  
ich nutzen, um Ihnen Danke zu  
sagen. Ich habe dieses Amt Mitte Jahr angetreten  
und schätze Ihr Vertrauen sehr.

Als Landwirt und Lohnunternehmer blicke ich auf  
ein schwieriges Jahr zurück. Die extreme Trocken-  
heit hat uns oft gefordert. Der Staub auf den ge-  
meinsam genutzten Flurwegen war für alle eine  
Belastung. Wegen den hohen Tagestemperaturen  
mussten wir zudem oft in der Nacht ernten.  
Sobald Regen angesagt war, zählte auf den Fel-

dern jede Minute. Es musste kurzfristig gegül-  
let, gemistet und gesät werden. Dass dies zu Geruchs-  
emissionen führte, liess sich nicht vermeiden. Oft  
opferten wir auch das wohlverdiente Wochenende  
für die Natur und unsere Tiere.

Für Ihr grosses Verständnis und Ihr Vertrauen in  
unsere Landwirtschaft bedanke ich mich herzlich.  
Für das nächste Jahr hoffe ich wieder auf norma-  
lere Wetterverhältnisse.

Gleichzeitig appelliere ich an meine Berufskolle-  
gen und die Lohnunternehmer: Achten wir auch in  
Zukunft darauf, dem guten Verhältnis zur nicht-  
landwirtschaftlichen Bevölkerung Sorge zu tragen.  
Mit gegenseitiger Rücksichtnahme meistern wir  
auch das nächste Erntejahr.

*Martin Berger*  
Gemeinderat Ressort Landwirtschaft

## Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus

Amtliche Publikationen erscheinen in der Regel jeweils freitags auf [www.daegerlen.ch](http://www.daegerlen.ch)

### Ortsverantwortlicher Asylwesen gesucht

Lucas Rüttimann, unser langjähriger Ortsver-  
antwortlicher für das Asylwesen, muss sein Amt  
infolge Wegzugs per Ende Jahr abgeben. Wir  
danken ihm bestens für sein Engagement! Infol-  
gedessen suchen wir per 1. Januar 2027 eine neue  
ortsverantwortliche Person, die sich für unsere  
Flüchtlinge engagieren möchte. Das Pensum be-  
trägt etwa 10% und wird mit einem Franken pro  
betreute Person pro Tag entschädigt (derzeit 19  
asylsuchende Personen).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben  
Sie sich bitte bis zum 30. November 2026 bei der  
Gemeinde Dägerlen. Bei Fragen steht Ihnen der  
Gemeindeschreiber Peter Zahnd gerne zur Verfü-  
gung.

### Wahlanordnung Friedensrichter

Für die Amtsdauer 2027 - 2033 wird die Erneue-  
rungswahl der Friedensrichterin bzw. des Frie-  
densrichters angeordnet. Der Gemeinderat hat  
die Wahl gestützt auf § 57 des Gesetzes über die  
politischen Rechte angeordnet. Die Publikation  
erfolgt am 9. Oktober 2026. Ab diesem Zeitpunkt  
können innerhalb der 40-Tage-Frist Wahlvor-

schläge beim Gemeinderat Dägerlen eingereicht  
werden. Das entsprechende Formular wird frist-  
gerecht online veröffentlicht. Der 1. Wahlgang  
findet am 28. Februar 2027 statt. Ein allfälliger  
2. Wahlgang ist für den 6. Juni 2027 vorgese-  
hen. Das Wahlverfahren wird mit der Gemeinde  
Hettlingen koordiniert, da beide Gemeinden nach  
Möglichkeit weiterhin durch dieselbe Friedens-  
richterin bzw. denselben Friedensrichter betreut  
werden sollen.

### Leistungsvereinbarung Prävention und Suchthilfe

Die bestehende Leistungsvereinbarung zwischen  
den Gemeinden des Bezirks Winterthur-Land  
und der Stadt Winterthur für die Prävention und  
Suchthilfe stammt aus dem Jahr 2009. Aufgrund  
einer kritischen Prüfung durch die Finanzkon-  
trolle wurde eine Überarbeitung notwendig, um  
die Finanzierungsmodalitäten und Leistungs-  
inhalte an aktuelle Gegebenheiten anzupassen. Die  
Stadt Winterthur hat dazu eine revidierte Mus-  
tervereinbarung vorgelegt, die ab dem 1. Januar  
2027 in Kraft treten soll. Diese wurde durch den  
Gemeinderat abgenommen.

## Rahmenvertrag Kremationen

Die Stadt Winterthur hat die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen im Bereich des Bestattungs- und Friedhofwesens umfassend überprüft und zeitgemäss modernisiert. Vor diesem Hintergrund werden die bestehenden Vertragsverhältnisse mit den angeschlossenen Gemeinden neu geregelt. Der revidierte Rahmenvertrag Kremationen mit Stadtgrün Winterthur, gültig ab 1. Januar 2027, wurde vom Gemeinderat genehmigt.

## Geldverkehrsprüfung 2026

Am 21. Juni 2026 führte unsere Revisionsstelle die alljährliche Geldverkehrsprüfung durch.

Die Revision gab zu keinen Bemerkungen oder Empfehlungen Anlass.

## ARA Pfungen

Der Gemeinderat hat das Budget 2027 der ARA Pfungen abgenommen. Der Anteil von Dägerlen beträgt für das kommende Jahr CHF 59'227.13 (2026: 61'847.90).

Für den Fangkanal Tössallmend wurde im Oktober 2023 ein Investitionskredit von CHF 960'000 inkl. MWST genehmigt. Die Bauarbeiten wurden im Herbst 2024 abgeschlossen, die Umgebungsarbeiten im Frühling 2025. Die Kreditabrechnung schliesst mit Gesamtkosten von CHF 978'583.65 exkl. MWST und einer Kreditunterschreitung von CHF 45'654.25 (4,46 %) ab. Der Anteil des Zweckverbands beträgt CHF 892'921.69 exkl. MWST. Der Gemeinderat nimmt die Kreditabrechnung zur Kenntnis und genehmigt den Anteil des Zweckverbands am Fangkanal Tössallmend inklusive der ausgewiesenen Mehrkosten.

## Wasserverbund «Winterthur Nord»

Im Raum Winterthur Nord (Gemeinden Hettlingen, Seuzach, Dägerlen, Henggart) bestehen unterschiedliche Defizite bei den Wasserversorgungen. Grund sind hauptsächlich zu hohe Nitrat- und Chlorothalonil-Metaboliten-Messwerte im Grund- und Quellwasser, welche die Gemeinden Dägerlen, Hettlingen und Seuzach dazu zwingt, ihre Pumpwerke ausser Betrieb zu nehmen. Dadurch müssen die Gemeinden ihr Trinkwasser seither zu grossen Teilen von der Wasserversorgung Winterthur beziehen. Durch die Ausserbetriebnahme der eigenen Förderanlagen fehlt den meisten Gemeinden ein vollwertiges 2. Standbein.

Aus diesem Grund hatte der Gemeinderat Dägerlen bereits Anfang 2024 eine Studie in Auftrag gegeben, um Alternativen zu prüfen. Daraus resultiert nun das Projekt Wasserverbund «Winterthur Nord», das vom Kanton und den betroffenen Gemeinden gemeinsam vorangetrieben wird. Die Erarbeitung des Vorprojektes und die Begleitung der Vertragsverhandlungen und der Erarbeitung des definitiven Kostenteilers wird begrüsst und

der Ingesa AG Seuzach der Auftrag für die Weiterbearbeitung erteilt. Basierend auf der Honorarofferte der Ingesa AG vom 1. Juli 2026 wurde für unsere Gemeinde ein Kreditanteil von CHF 15'000.- (ca. 1/4 der Gesamtkosten von rund CHF 60'000.-) durch den Gemeinderat genehmigt.

## Neubau Reservoir Heimenstein

Unser Wasser-Reservoir Heimenstein hat die Lebensdauer erreicht, nach über 70 Jahren in Betrieb (Baujahr 1954) drängen sich Sanierungsmassnahmen auf. Im Vorprojekt zur Sanierung des Reservoirs vom 30. Juni 2026 wurde festgestellt, dass die Sanierung der Kammern und der Anbau eines neuen Rohrkellers zur Ertüchtigung des Reservoirs auf den heutigen Stand der Technik fast gleich teuer kommt, wie ein Neubau eines Reservoirs. Deshalb hat sich der Gemeinderat Dägerlen am 19. August 2026 dafür ausgesprochen, dass ein Neubau einer Sanierung vorzuziehen ist. Ein Neubau hat die Vorteile, dass keine Kompromisse eingegangen werden müssen (beispielsweise fehlende Ersatzteile) und die ganze Bausubstanz eine neue optimale Lebensdauer aufweist. Im Neubau können die Wasserkammern zudem um 100 m3 Brauchwasserreserve auf total 500 m3 vergrössert werden. So kann der langfristig erwartete Bedarf abgedeckt werden.

Für die Ingenieurarbeiten wurde vom Gemeinderat, basierend auf der Honorarofferte der Ingesa AG vom 31. August 2026, ein Kredit von CHF 50'000.- genehmigt. Der Auftrag für die Ingenieurarbeiten wird der Ingesa AG Seuzach erteilt. Der Kreditantrag von rund CHF 1'000'000.- soll Ende 2027 zur Urnenabstimmung gebracht werden. Weitere Informationen folgen.

## Herbstjagden

Am 31. Oktober, 14. November und 28. November 2026 finden im Jagdrevier Dägerlen von ca. 8.30 Uhr bis 16 Uhr die traditionellen Gesellschaftsjagden statt. Wir bitten Hundebesitzer, Spaziergänger, Reiter etc. an diesen drei Tagen die Signale «Jagd findet statt» zu beachten und die Wälder, in welchen gejagt wird, wenn möglich erst nach dem Jagd-Ende wieder zu betreten.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

## Todesfälle

Folgende Personen sind kürzlich gestorben:

- 7. September 2026: Regula Bucher-Weidmann (82 Jahre)
- 15. September 2026: Hans Hafner (97 Jahre)

Wir kondolieren den Angehörigen herzlich und wünschen ihnen viel Kraft.

Peter Zahnd  
Gemeindeschreiber

# Biometrische Identitätskarte (IDK mit Datenchip)

Ab 2. November 2026 wird die neue biometrische Identitätskarte mit Chip eingeführt. Gleichzeitig bleibt die bisherige Identitätskarte ohne Chip weiterhin erhältlich.

Bis zum 1. November 2026 gelten die bisherigen Bestimmungen. Die bisherige Identitätskarte ohne Chip kann weiterhin auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden.

## Identitätskarte mit oder ohne Chip wählbar

Ab dem 2. November 2026 können Schweizer Bürgerinnen und Bürger zwischen der bisherigen Identitätskarte ohne Chip und der neuen biometrischen Identitätskarte mit Chip wählen. Die biometrische Identitätskarte enthält einen Chip, welcher unter anderem das Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücke enthält. Damit wird die biometrische Identitätskarte noch besser vor Missbrauch geschützt sein. Deren Bezug wird freiwillig sein. Die Gebühr bleibt gleich wie bei der heutigen Identitätskarte ohne Datenchip. Die Erfassung der biometrischen Daten erfolgt beim kantonalen Passbüro.

Die biometrische Identitätskarte kann deshalb nicht auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden, sondern nur beim kantonalen Passbüro in Zürich. Auch das Kombiangebot aus Pass und Identitätskarte ist beim kantonalen Passbüro zu beantragen. Dies gilt unabhängig davon, ob eine Identitätskarte mit oder ohne Chip gewünscht wird.

## Reisen in die EU: Was gilt?

Die EU-Länder stellen seit 2021 aus Sicherheitsgründen nur noch biometrische Identitätskarten aus. Die neue Schweizer Identitätskarte garantiert, dass Schweizerinnen und Schweizer in der EU auch künftig frei reisen können. Nicht biometrische Identitätskarten, die vor der Einführung der



neuen biometrischen Identitätskarte ausgestellt werden, werden für Reisen in die EU bis zu ihrem Ablaufdatum gültig sein (maximal zehn Jahre für Erwachsene). Zudem werden die Bürgerinnen und Bürger künftig je nach Bedarf zwischen den beiden Identitätskarten wählen können:

- Personen, die innerhalb der EU reisen, wird die biometrische Identitätskarte empfohlen
- Für Personen, welche die Karte ausschliesslich als Ausweis in der Schweiz benötigen, ist die nicht biometrische Identitätskarte ausreichend

Kurz gesagt: Wenn Sie ab dem 2. November 2026 eine neue Identitätskarte benötigen, können Sie zwischen einer Identitätskarte mit oder ohne Chip wählen. Wenn Sie mit der Identitätskarte in die EU reisen, empfiehlt der Bund die biometrische Variante. Eine Pflicht dazu besteht ab dem 2. November 2026 jedoch noch nicht.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.zh.ch/de/mobilitaet/pass-identitaetskarte.html](http://www.zh.ch/de/mobilitaet/pass-identitaetskarte.html)

[www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch)

## Ihre Beiträge, unsere Vorgaben:

Für eine lebendige und spannende «Dägerler Poscht» sind wir auf Ihre interessanten Beiträge angewiesen. Aussagekräftige Fotos beleben und machen Ihren Beitrag noch spannender.

- Fotos in guter Qualität (Dateigrösse min. 1 MByte) separat als Original im Format .jpg, .tif, .png
- Redaktionsschluss ist jeweils der 20. in den ungeraden Monaten

**Bitte beachten sie den jeweils angekündigten Einsendeschluss. Damit der gesamte Workflow bis hin zur Druckerei eingehalten werden kann, muss Ihr Beitrag dem Redaktionsteam zur Redaktionssitzung zwingend vorliegen. Ansonsten können wir Ihren Beitrag nicht berücksichtigen.**

*Redaktion Dägerler Poscht*

# «Unsere» Postauto-Linie 676 bleibt bestehen – vorerst

In der Dägerler Poscht Nr. 1/26 hat der Gemeinderat über die geplanten Anpassungen «unserer» Postauto-Linie 676 auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2026 hin informiert. Danach gingen im Rahmen der öffentlichen Auflage bis Ende März bei der Gemeinde sehr viele Einwendungen ein. Der Tenor war einheitlich: Die geplanten Anpassungen – nur noch Direktverbindungen in die Stadt zu den Hauptverkehrszeiten; ansonsten Anbindung an Bahnhof Hettlingen – stiessen auf grosse Ablehnung und Unverständnis.

In der Folge nutzte der Gemeinderat im April die Möglichkeit zur Einsprache bei Postauto AG und forderte im Sinne der Bevölkerung, dass die Direktanbindung nach Hauptbahnhof Winterthur bestehen bleibt.

## Inakzeptable Änderungsbegehren

Im Verlaufe des weiteren Verfahrens zeigte sich dann, dass auch unsere umliegenden Gemeinden (Thalheim a.d. Thur, Dinhard, Seuzach, Hettlingen) Änderungsbegehren zum geplanten neuen Fahrplan stellten. Leider stellte sich dann heraus, dass eine Berücksichtigung aller Änderungsbegehren nur auf Kosten von Dägerlen möglich wäre: Dägerlen hätte gegenüber der öffentlichen Fahrplanaufgabe im März eine nochmalige Verschlechterung erleiden müssen, indem tagsüber nicht nur Direktverbindungen in die Stadt ganz weggefallen wären, sondern auch die angedachte Umsteigemöglichkeit in Hettlingen Richtung Winterthur. Dies hätte bedeutet, dass man nur noch via Bahnhof Hettlingen Richtung Winterthur gekommen wäre, u.a. mit schlechten Umsteigeverbindungen an den Fernverkehr.

Das war für den Gemeinderat Dägerlen inakzeptabel. Dies hat der Gemeinderat gegenüber Postauto AG und ZVV in der Folge mit Nachdruck kundgetan, ein Rekurs wäre die Folge gewesen.

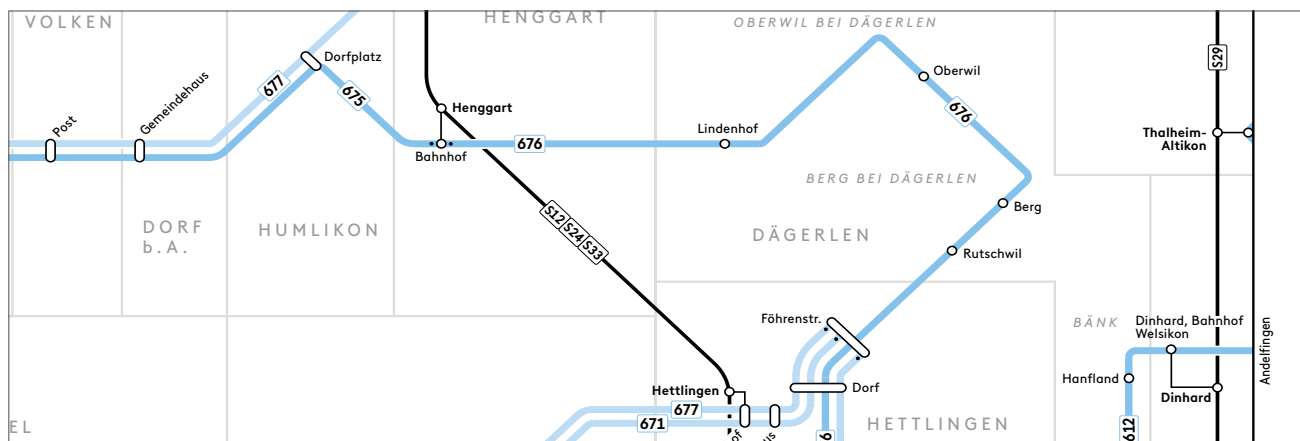
Aufgrund dieser komplexen Ausgangslage hat der Verkehrsrat auf Antrag von Postauto AG und ZVV entschieden, die heutigen Fahrpläne in den be-

troffenen Gemeinden vorerst so zu belassen, wie sie sind. Das heisst für Dägerlen: Wir behalten mindestens für die nächsten zwei Jahre die bestehende Postauto-Verbindung von/nach Winterthur und Henggart. Die einzige Veränderung betrifft vier Kurse am Abend von Henggart Richtung Winterthur: Um die oft auftretenden Verspätungen aufzuholen, werden in Richtung Winterthur bei den vier abendlichen Zusatzkursen stündlich die Haltestellen Lindenhof, Oberwil und Berg ausgelassen (die anderen stündlichen Kurse im Grundtakt fahren normal). Wer diese Kurse für die Fahrt nach Winterthur benützen möchte, muss also bereits Richtung Henggart einsteigen, um nach der Wende in Henggart Bahnhof Richtung Winterthur zu kommen. Der Gemeinderat erachtet diese Anpassung als vertretbar, da man im Endeffekt zwar ein paar Minuten früher zuerst in die Gegenrichtung einsteigen muss, in der Folge durch das Aufholen der Verspätung immer noch rechtzeitig in Winterthur ankommt.

## Dägerlen darf nicht «abgehängt» werden

Der Gemeinderat estimiert es sehr, dass Postauto AG und ZVV die für Dägerlen inakzeptable Lösung nicht auf Biegen und Brechen durchdrücken wollte. Wir sind überzeugt, dass durch das Bevölkerungswachstum in unserer Gemeinde mehr Menschen die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen werden und dass eine Direktanbindung an Einkaufszentrum Rosenberg, Spital und Hauptbahnhof für eine attraktive Gemeinde in relativer Stadtnähe angebracht ist. Der Gemeinderat Dägerlen ist bestrebt, die nächsten zwei Jahre zu nutzen, um mit den umliegenden Gemeinden und Postauto AG eine Lösung zu erarbeiten, die für alle ein Gewinn ist. Was nicht sein kann, ist, dass einzelne Gemeinden massiv profitieren und andere – wie in diesem Fall Dägerlen – regelrecht «abgehängt» werden.

Patrick Jola  
Gemeindepräsident Dägerlen



## EKZ Leitungsbau Bauinformationen:

### Ersatz der Transformatorenstation TS Lindenhof an einen neuen Standort

Um die neu erstellte Transformatorenstation in Dägerlen, Lindenhof, in unser Leitungsnetz einzubinden, muss zwischen den bestehenden Stationen TS Oberwil und TS Haldenacker, eine neue 16KV Kabelanlage gebaut werden.

Dies bedingt ein Werkleitungsbau, sowie punktuelle Grubenöffnungen mit Netzanpassungen im Mittelspannungs- und Niederspannungs-Netz (grün/rot markiert).

Mit den Bauarbeiten wird ab Ende September 2026 etappenweise begonnen.

Grabarbeiten im Kulturland werden vorgezogen.

Bauarbeiten in Oberwil im Strassenbereich, sind ab Mitte Oktober geplant.

Wir rechnen mit 2 Monaten Bauzeit.

Die Verkabelung der Anlage wird voraussichtlich ab Mitte Januar 2027 erfolgen.

Verkehrsbehinderungen, kurzzeitige Sperrungen und Umleitungen während den Bauarbeiten sind

nicht zu vermeiden.

Während den Bauarbeiten kann es zu einer Anpassung der Fussgängerführung kommen.

Bitte beachten Sie die örtliche Signalisation.

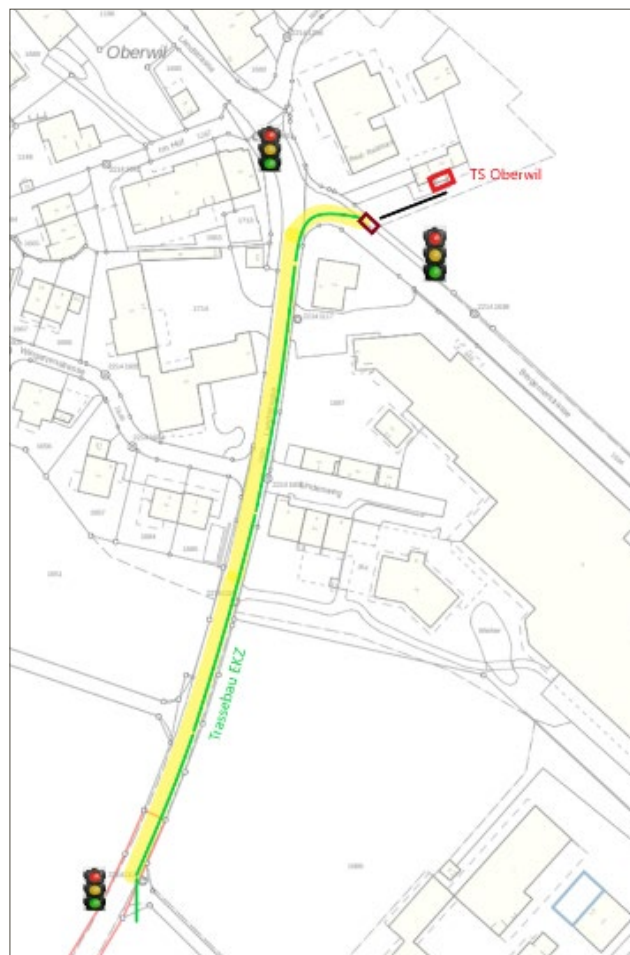
Im Bereich von Oberwil in der Landstrasse bis zur Kreuzung Bergemerstrasse, wird eine Lichtsignal-Anlage während der Bauzeit den Verkehr regeln müssen (siehe Plan - Etappe gelb markiert).

Anwohnern am Lindenweg wird weiterhin der Zugang zu Ihrer Liegenschaft möglich sein. Bitte bei Ausfahrt in die Landstrasse unbedingt den Verkehrsfluss ab Lichtsignal Anlage beachten!

Bei Fragen oder Anliegen steht Ihnen unser EKZ Bauleiter Tiefbau, Franc Schneider, gerne zur Verfügung. Geschäftlich 058 359 41 14 oder [franc.schneider@ekz.ch](mailto:franc.schneider@ekz.ch)

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Ihre EKZ Netzregion Weinland



# OL-Sporttag 1. bis 6. Klasse



Für einmal rüsteten sich unsere Schülerinnen und Schüler nicht mit Stift und Radiergummi aus, sondern erhielten eine OL-Karte unseres Schulgeländes sowie einen Badge zum Quittieren der Posten. Trotz des wenig einladenden Wetters machten sich die Schülerinnen und Schüler mit viel Eifer und Motivation auf den Weg zu den einzelnen Posten.

Sich auf der Karte zu orientieren, den richtigen Weg zu finden und die Posten in der vorgegebenen Reihenfolge anzulaufen, verlangte Konzentration und Ausdauer.

Die jüngeren Schülerinnen und Schüler absolvierten einen sogenannten Schnur-OL. Dabei führte eine Schnur von Posten zu Posten und unterstützte sie bei der Orientierung. Mit viel Freude folgten sie dem Verlauf und sammelten so erste Erfahrungen im Orientierungslauf.

Der grosse Einsatz, die gute Stimmung und die Freude an der Bewegung machten den Anlass trotz Regen zu einem schönen Erlebnis für alle Beteiligten.

Wir danken der OL-Gruppe Welsikon herzlich für die tolle Unterstützung und Röbi Meier (sCOOL / Schweizerischer OL-Verband Swiss Orienteering) für die einwandfreie Planung der OL-Läufe und der Organisation des gesamten Materials.

*Primarschule Dägerlen  
Esther Stäheli (Schulleitung)*

**Und welches ist dein Lieblingsinstrument?**

**Anmeldeschluss: 30. November**

**die jugendmusikschule**  
Winterthur und Umgebung

[www.jugendmusikschule.ch](http://www.jugendmusikschule.ch)





## Aus der Sekundarschule Seuzach... Neues Schuljahr 2026/27

Am Montag, 17. August haben 108 neue Schülerinnen und Schüler an der Sekundarschule Seuzach in der 1.Sek gestartet. Knapp 300 Schülerinnen und Schüler hauchen dem Schulhaus Halden Leben ein. Mit viel Freude, zum Teil noch wenig bekannten Gesichtern in der neuen Klasse, sind die sechs Klassen mit Ihren Klassenlehrpersonen ins neue Schuljahr gestartet.

Nicht nur neue Schülerinnen und Schüler haben an der Sekundarschule Seuzach gestartet, auch drei neue Lehrpersonen, drei neue Zivildienstleistende und eine Praktikantin, sowie seit dem 1. Juli auch ein zweiter Schulleiter. Hier eine kurze Vorstellung des neuen Personals:

- René Müller  
Schulleiter, Verantwortlich für die 2.Sek
- Ulrike Hiller  
Klassenlehrperson, Klasse A1b
- Markus Dorenkamp  
schulischer Heilpädagoge, 1. und 2. Sek
- Margrit Weiss  
Fachlehrperson, Fach WAH
- Nevio Kyburz  
Zivildienstleistender, 1.Sek
- Yann Seewald  
Zivildienstleistender, 2.Sek
- Yannis Michaud  
Zivildienstleistender, 3.Sek
- Lynn Utz  
Praktikantin, 2.Sek

Die Sekundarschule Seuzach wünscht allen neuen Mitarbeitenden einen erfolgreichen Start und

viele tolle Erlebnisse mit den Schülerinnen und Schülern.

*Pascal Merk  
Schulleitung Sek Seuzach*

## Schulagenda

Montag, 19. Oktober  
Schulfrei: Weiterbildung Lehrpersonen

Montag/Dienstag, 26. /27. Oktober  
Besuchsmorgen

Donnerstag, 05. November  
Schulfrei: Kompensation 15-km-Lauf, Martini-Markt

Dienstag, 10. November  
Berufswahlparcours für alle 2. Klassen

Donnerstag, 12. November  
Nationaler Zukunftstag für alle 1. Klassen

Montag, 16. November  
Übertrittsveranstaltung für 6.-Klass-Eltern

Donnerstag, 17. Dezember  
Schulball für alle 2. und 3. Klassen

Freitag, 18. Dezember  
Weihnachtsanlass für alle 1. Klassen  
*Schulleitung Sek Seuzach*

# Wer sich nicht bewegt, verrostet – Warum unser Körper Action braucht

## Präventionsmorgen – ein gelungener Anlass zum Einstieg ins neue Schuljahr

Der diesjährige Präventionsmorgen stand unter folgenden Themen: 1.Sek – Ich und meine Klasse, 2.Sek – psychische Gesundheit, 3.Sek – Sexualprävention – Lust ohne Frust.

In jeder Jahrgangsstufe gab es passend dazu diverse Workshops, welche die Jugendlichen ähnlich einem Postenlauf durchliefen. Das Hauptthema wurde jeweils von einer Fachstelle geleitet (Schulsozialarbeit – Krisenkompetenz.ch – Präventionsfachstelle Winterthur).

In der 1. Sek schaute die Schulsozialarbeit mit den Schülerinnen und Schülern die einzelnen Rollen anhand einer Schiffsbesatzung an, die auf dem «Klassenschiff» eingenommen wurden oder gerne eingenommen würden. Die 2. Sek beschäftigte sich mit dem Thema psychische Gesundheit und wurde von der Fachstelle professionell informiert und aufgeklärt. Die Mädchen und Jungs der 3. Sek. waren getrennt für die Prävention «LoF – Lust ohne Frust», welche die Präventionsfachstelle Winterthur durchführte.

Bei den Workshops ging es je nach Hauptthema vom Achtsamkeitstraining und Yoga, über Klassen-Wimpel nähen, beschriften und Handlettering bis hin zum Workshop – Boxen als Ventil, welcher vom Dojo18 angeleitet wurde.

Ein gelungener Anlass, welcher einen passenden Einstieg ins neue Schuljahr botete.

*Schulleitung Sek Seuzach*

## «Der Präventionsmorgen war cool, weil wir keine Schule hatten»

Der Präventionsmorgen mit der gesamten 1. Sek. Wir machten am Morgen ganz viele Spiele und Übungen. Der Sozialarbeiter brachte ein paar Blätter mit. Das Spiel ging so: Die ganze Klasse stand in einem Kreis und jeder hatte sein eigenes Blatt. Der Sozialarbeiter nahm immer wieder ein Blatt weg. So musste man zu jemand anderem auf das Blatt stehen. Unsere ganze Klasse schaffte es, auf vier Blättern

zu stehen! Nach diesem coolen Spiel projizierte der Sozialarbeiter ein Meer auf die Leinwand und gab uns leere Zettel, worauf wir unsere alten Macken von der Primarschule schrieben. Als Papierknäuel warfen wir diese Gedanken an die Leinwand in den Ozean.

Nach diesem Spiel sah die ganze Klasse sich ein Schiff mit vielen verschiedenen Crewmitgliedern an. Alle Schüler und Schülerinnen wählten sich eine Rolle aus. Viele von uns wählten den «Retter» oder den «Maler» aus.

Im ersten Teil gestalteten wir Wimpel mit unseren Namen für die Dekoration der LeLa. Zum Abschluss machten wir Sport. Zuerst waren wir in kleinen Gruppen draussen und spielten Frisbee und sprangen und balancierten über Seile. Währenddessen trainierten andere in der Sporthalle Jonglieren, balancierten auf Medizinbällen und stellten sich weiteren koordinativen Aufgaben. Wir fanden den Präventionsmorgen cool, weil wir keine Schule hatten, Zettel an die Leinwand werfen durften und coole Spiele spielten.

*Klasse B1e/C1h*



**immio**  
■■■ Immobilien

## IHR IMMOBILIENPROFI AUS DER REGION

Wir verkaufen und bewirtschaften  
Ihre Liegenschaft kompetent,  
transparent und persönlich.

Kontaktieren Sie uns  
für ein kostenfreies  
Erstgespräch.



www.immio.ch

+41 52 305 10 20  
immio@immio.ch  
8471 Oberwil (Dägerlen)

**RAIFFEISEN**  
Weinland

**Jetzt**  
Fonds-Sparplan  
eröffnen

Patrick Heinemann  
Vermögensberater

Was uns ausmacht:

## Einfach anlegen.

Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Erspartem:  
flexibel, automatisiert und schon ab 100 Franken!

Wer heute anlegt, kann langfristig  
Vermögen aufbauen.



**HEV** Region Winterthur



**Online-Ratgeber Wohneigentum**

Erhalten Sie eine seriöse und  
unabhängige Empfehlung von  
erfahrenen Fachexperten.  
www.hev-ratgeber.ch

## Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Dägerlen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Ralph Bauert  
Geschäftsführer

**Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:** www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



—WELTI—  
**IMMOBILIEN**

## Ihr Immobilienpartner aus der Region

- Immobilien - Verkauf
- Immobilien - Bewertung
- Immobilien - Verwaltung
- Immobilien - Beratung

Persönlich – Kompetent – Verlässlich

Kontakt: Philippe Welti | 079 552 51 52  
www.welti-immobilien.ch | welti@welti-immobilien.ch



## Sternmarsch auf den Schauenberg

Die ganze 1. Sek Seuzach versammelte sich am 20. August 2026 am Bahnhof Seuzach. Unsere Klasse und die Klasse A1a stiegen bei Rämismühle-Zell aus und wanderten von dort aus. Es war für fast jede Klasse ein anderer Weg. Bei manchen ging es steil bergauf und bei anderen etwas weniger. Wir stolperten über Baumwurzeln und Steine. Es wurden den Klassen Kameras verteilt, mit welchen wir lustige Fotos und auch Klassenfotos machten. Auf dem Schauenberg angekommen, ruhten wir uns aus, genossen die

Aussicht, assen unseren Lunch und sangen und tanzten gemeinsam das «Tshi-ai-ai!».

Viele hatten zu wenig Wasser dabei. Wir dachten, wir müssen verdursten. Doch ein bisschen weiter unten gab es Kühe und bei denen gab es einen Brunnen. Dort füllten viele ihre Flaschen wieder auf. Nach dem Mittagessen wanderten alle Klassen gemeinsam nach Elgg.

Von dort aus brachte uns der Zug zurück nach Seuzach.

*Klasse B1e\_C1h*

## Weihnachts-Päckli-Aktion

Wie letztes Jahr möchte der Förderverein der reformierten Kirche Dägerlen wieder möglichst viele Weihnachts-Päckli für bedürftige Menschen im Osten packen. Mit ihren Spenden werden Naturalien, Spiele oder warme Kleidung gekauft. Die werden nach genauesten Vorgaben eingepackt, damit sie am Zoll auch durchkommen und den notleidenden Menschen im Osten viel Freude bereiten können. Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihren Beitrag.

Für Infos: Ursi Kyburz, 079 268 81 21

*Das Team Weihnachts-Päckli-Aktion*





## Kinderwoche 2026 – Elia

Am Montagmorgen um 10 Uhr starteten fünfzig aufgeregte Kinder in die Kinderwoche 2026. Das Thema Elia ist sicher nicht eine der bekannten Geschichten der Bibel. Aber die Theatergruppe hat wieder Grossartiges geleistet und den Kindern, wie auch allen Leitern die Geschichten rund um diesen Propheten in lustig inszenierten Szenen weitergegeben. Nach den feinen Verköstigungen zum Mittagessen durfte beim Fussball, Bügelperlen-Bilder ausschmücken und herumtollen mit den «Gfährthli» die Mittagszeit überbrückt werden. Ab 13.30 Uhr vergnügten sich die Kinder in Ihren Wunschprogrammen Spiel + Sport oder Krea. Neben Badi, Wasserspielen, Fussball und einem Parcours in der Turnhalle wurden Cup-Cakes verziert, Kräutersäckli gefüllt, Torten gebacken, Handpeelings

gemischt und Kopfkissen-Duvets bemalt. Es war immer wieder schön, am Abend beim Abschied in der Kirche in die glücklichen, zufriedenen und ein wenig müden Gesichter der Kinder zu schauen und ihre eifrig-erzählten Nachmittagserlebnisse zu hören. Ein grosses Dankeschön gilt den Bewohnern vom Dorfteil Dägerlen, welche uns während einer Woche viele Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben, sowie das ein oder andere Auge zudrückten, als der Lärmpegel da und dort wieder mal zu hoch war.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste KiWO, wenn am Montag-Morgen wieder gross auf der Leinwand steht: «Herzlich Willkommen in der Kinderwoche 2027».

*Lisa und Caro Moser*





## Dägerler Adventsfenster 2026

Wer hat Freude ein weihnachtlich-beleuchtetes Adventsfenster, einen schön dekorierten und beleuchteten Hauseingang, Briefkasten, eine Nische oder ähnliches zu gestalten? Lasst eurer Fantasie freien Lauf. Es wäre toll, wenn in der etwas dunklen Adventszeit an jedem Dezember-Abend vom 1. bis zum 24. ein zusätzliches Licht in unserer Gemeinde erstrahlen würde. Natürlich wäre es auch schön, wenn bei der Eröffnung des Adventsfensters jeweils etwas «Kleines» stattfinden würde: z.B. ein Glühwein-Apéro, ein Suppenplausch im Freien oder ...

Selbstverständlich kann die Eröffnung des Ad-

ventsfensters auch ohne Aktion und im Stillen geschehen!

Bitte teilt uns Euer Wunsch-Datum und ein mögliches Ersatz-Datum bis 1. November 2026 per Mail mit und gebt uns an, ob Ihre eine Aktion plant (Datum, Zeitfenster, mit/ohne Apéro, drinnen/draussen) an: [gemeindeverwaltung@daegerlen.ch](mailto:gemeindeverwaltung@daegerlen.ch) Falls Euer Wunschtermin bereits besetzt ist, werden wir Euch darüber informieren und allen Mitwirkenden die fixen Adventsfenster-Termine bis Mitte November bestätigen.

Wir freuen uns sehr auf Euer Mitmachen!

*Kulturkommission Dägerlen*





## Ein Tag der Begegnungen: Unser Gemeindetag 2026

**Von Jung bis Alt, von Rutschwil bis Oberwil – der diesjährige Gemeindetag hat eindrücklich gezeigt: Dägerlen ist weit mehr als einfach nur fünf Dörfer. Es ist eine lebendige Gemeinschaft, die zusammenkommt, feiert und genießt.**

Der Auftakt zum diesjährigen Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag fand in der Kirche statt. Nach dem stimmungsvollen Gottesdienst bot sich für alle die Möglichkeit, direkt dazuzustossen und gemeinsam in den Tag zu starten.

### Fakten, Aussichten und feine Verpflegung

Gemeinsam machten sich Gross und Klein auf den Spaziergang durch unsere Gemeinde. Entlang der Route wartete ein spannender Wettbewerb auf die Mitwandernden: Wie sieht eigentlich der Alltag unserer Gemeindearbeiter aus und welche Aufgaben bewältigen sie Tag für Tag für unsere Dörfer? Auf spielerische Weise erfuhren wir interessante Fakten über die wertvolle Arbeit unseres Werkdienstes.

Einen wunderschönen Zwischenhalt bot das Lindenhölzli: Bei bester Aussicht über die Glarner Alpen genossen wir eine kleine Stärkung und die herrliche Panoramaaussicht über unsere Heimat.

### Kulinarische Höhepunkte auf dem Bauernhof

Nach dem Spaziergang ging es weiter zum Hof von Simon Blatter und Sarah Steeger. Dort wartete bereits das nächste Highlight auf die Festgesellschaft: Der Förderverein der Reformierten Kirche verwöhnte uns nach allen Regeln der Kunst. Flurin Brunner kochte vor Ort auf Gasbrennern gleich drei verschiedene, köstliche Risotto-Variationen frisch für alle Gäste. Als krönenden Abschluss gab es ein reichhaltiges Dessertbuffet, das keine süßen Wünsche offenliess.

Auch musikalisch wurde der Aufenthalt auf dem Hof wunderbar umrahmt: Der Jodlerklub Tannhütte aus Henggart erfreute die Anwesenden gleich mit zwei gelungenen Auftritten und sorgte für eine gewohnt gemütliche Atmosphäre.

### Leuchtende Kinderaugen und glückliche Gewinner

Auch für die jüngsten Gemeindemitglieder war bestens gesorgt. Die Kulturkommission (KuKo) hatte ein abwechslungsreiches Kinderprogramm auf die Beine gestellt: Ob Treffsicherheit beim Dossenschüssen, Nervenkitzel an der Sugusschleuder oder kreative Verwandlungen beim Kinderschminken und den Glitzertattoos – das Areal war erfüllt von Kinderlachen.

Spannend wurde es noch einmal bei der Rangverkündigung des Wettbewerbs. Dass der Gemeindetag Jung und Alt verbindet, spiegelte sich auch auf dem Podest wider: Zwei Schüler, Elli und Jonas und ein Senior Köbi sicherten sich glanzvoll die begehrten Spitzenplätze!



### «Wir sind mehr als einfach fünf Dörfer»

In seiner Ansprache brachte es Gemeindepräsident Patrick Jola treffend auf den Punkt: Dägerlen zeichnet sich nicht nur durch seine Geografie aus, sondern vor allem durch die Menschen, die hier leben. «Wir sind mehr als einfach fünf Dörfer», betonte er – eine Botschaft, die an diesem Tag überall spür- und erlebbar war.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, den Musikerinnen und Musikern, den Gastgebern sowie den vielen Mitwirkenden im Hintergrund, die diesen rundum gelungenen Tag möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Mal!

Matthias Gremlich  
Gemeinderat, Kulturkommission



## Zwischen Gemeinschaft, Magie und Heimatgefühl: So feierte Dägerlen den 1. August

Wenn der Duft von saftigem heissem Schinken durch die Remise von Roger Streich zieht, frische Hofglacé auf der Zunge schmilzt und Alt sowie Jung bei angeregten Gesprächen zusammenkommen, dann ist wieder Nationalfeiertag in Dägerlen. Die diesjährige 1. Augustfeier war alles andere als ein gewöhnlicher Festakt – sie war ein lebendiges Fest der Begegnung.

### Kulinarik und ein Hauch von Zauberei

Der Förderverein der Reformierten Kirche bewies als Gastgeber echtes Herzblut. Die Remise erstrahlte in liebevoll geschmückter Festtagsmontur, während das Küchenbuffet und die frischen Salate keine Wünsche offenliessen.

Für staunende Augen und offene Münder sorgte der Auftritt des Fest-Zauberers: Mit verblüffender Leichtigkeit liess er Geldscheine schrumpfen – nur um sie kurz darauf im Grossformat wieder auftauchen zu lassen. Ein Kunststück, das wohl so mancher Gemeinderat zu gerne für das nächste Kommunalbudget gelernt hätte!



### Wurzeln im Analogen, Blick in die Zukunft

Den inhaltlichen Glanzpunkt setzte der Bündner Festredner David Murdoch. Mit seinen irischen Wurzeln schlug er gekonnt den Bogen zwischen Tradition und Moderne. Seine Botschaft traf den Nerv der Zeit: Gerade in einer zunehmend digitalisierten Welt sei es entscheidend, lokal verankert und analog verwurzelt zu bleiben – um von dort aus gemeinsam und digital zu wachsen.

### Ein Fest für alle Generationen

Auch die jüngsten Dägerler kamen voll auf ihre Kosten. Während auf dem Gumpischloss die Energie versprüht wurde, lieferten sich die Kids beim Hindernislauf packende Rennen. Am Ende gab es strahlende Gesichter und Preise für jedes Kind – Verlierer gab es an diesem Tag keine. Ob langjährige Dägerler oder frisch Hinzugezogene: Bei Speis, Trank und bester Stimmung rückte das Dorf spürbar näher zusammen. Ein rundum gelungener Nationalfeiertag, der noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön an Roger Streich für das Gastrecht und den Förderverein für den unermüdlichen Einsatz!

Matthias Gremlich  
Gemeinderat und KuKo



Im Winkel 6 • 8474 Dinhard  
Telefon 052 336 10 36  
info@knoepfel-reisen.ch

**ALLEMANN KAMINFEGERMEISTER GMBH**

Kaminfegermeister und Feuerungskontrolleur  
mit Eidg. Fachausweis



**8472 Seuzach**

**Tel./Fax 052/335 33 80**

## Zeit für etwas Neues

Im Bad startet Ihr Tag. Gönnen Sie sich eine tägliche Freude. Wir beraten Sie gerne beim Badumbau.



**Karl Erb**  
**Sanitär-Haustechnik AG** 052 320 82 30  
8478 Thalheim an der Thur [www.erb-san.ch](http://www.erb-san.ch)



# SCHERRER

GEBÄUDEHÜLLEN AG



**FIT FÜR  
DIE ZUKUNFT**

ENERGIEEFFIZIENT  
SANIEREN

NACHHALTIG  
BAUEN

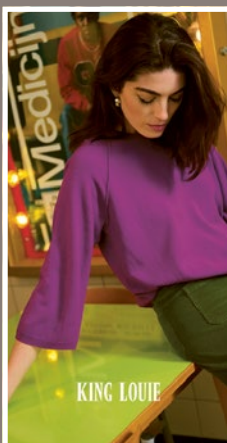
SOLARTECHNIK  
NUTZEN

8444 HENGGART ■ 052 316 18 20

#SCHERRERGEBAEUEHUELLENAG



**SCHERRER.SWISS**



KING LOUIE



#waverockseuzach

„Für Mode die wir lieben“

Entdecken Sie die vielen Herbstneuheiten unserer Lieblingsmarken.

Gerne beraten wir Sie mit Herz und Stil.

Save the date ..  
Nightshopping am 6.11.2026  
von 18 bis 21 Uhr

auffallend modisch

**WaveRock**

Stationsstrasse 28  
Seuzach

DI – FR 9 – 12 / 14 – 18 h  
SA 10 – 16 h



Fortsetzung von Seite 1

Vision eines eigenen Turnermuseums liess ihn fortan nicht mehr los.

### «Diese Dokumente dürfen nicht in einem Archiv verschwinden»

In den darauffolgenden Jahren sammelte, sortierte und sichtete er unermüdlich diverse «Turner-Reliquien». Von historischen Turnkleidern und glänzenden Auszeichnungen über Bild- und Tonmaterial auf VHS und DVD bis hin zu wertvollen Schriftstücken wuchs das private Archiv stetig an. Den entscheidenden Impuls zur Umsetzung gab schliesslich ein Fernsehbeitrag über öffentlich zugängliche Sammlungen. Für Chrigel Grossniklaus stand fest: Diese einzigartigen Erinnerungstücke dürfen nicht im Verborgenen eines staubigen Archivs verschwinden. Sie müssen ausgestellt werden, um die Geschichte des Vereins nahbar, anschaulich und lebendig zu halten. Zudem sind Festschriften ab 1875 des Turnvereins «Alte Sektion Zürich» zu bestaunen.

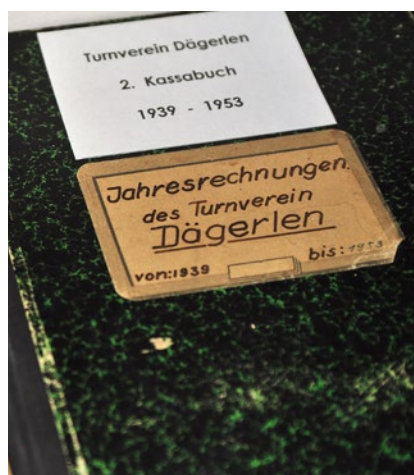
### Erstes Turnermuseum in der Region ist nun Realität!

Anfang 2026 wurde das Vorhaben in die Tat um-

gesetzt. Ein Raum im Lindenhof wurde eigens umgestaltet, mit massgeschneiderten Regalen versehen und ausgeleuchtet. So entstand ein würdiger Platz für all die Trouvaillen aus mittlerweile über 114 Jahren Dorf- und Turnergeschichte.

Seit Mitte dieses Jahres ist das erste Turnermuseum der Region nun offiziell Realität. Die liebevoll arrangierte Ausstellung ist weit mehr als eine blosser Sammlung: Sie ist ein Ort der Begegnung. Jeden ersten Freitag im Monat öffnet das Museum ab 20.00 Uhr seine Türen für die Bevölkerung. Bei einem Glas Wein oder einem kühlen Bier bietet sich hier die perfekte Gelegenheit, um in alten Erinnerungen zu schwelgen und über vergangene Zeiten zu fachsimpeln. Wer tiefer in die Details der Chronik eintauchen möchte, kann eine persönliche Führung direkt bei Chrigel Grossniklaus (erreichbar über Mittag unter 052 316 11 85) buchen. Darüber hinaus stehen die Räumlichkeiten auch für private Events oder Vorstandssitzungen zur Verfügung. Ein Besuch im Lindenhof lohnt sich – für traditionsbewusste Turner ebenso wie für alle geschichtsinteressierten Dägerler.

Roger Hächler  
Männerriege Dägerlen



**II. EIDG. KUNSTTURNERTAG**  
SONNTAG 24. AUG. 1924 **BRUGG** SONNTAG 24. AUG. 1924  
**WETTKÄMPFE**  
DER 400 BESTEN KUNSTTURNER  
CHAMPIONNAT & SENIORDENTURN



## Die letzten Wettkämpfe der Turnsaison 2026

In den vergangenen Wochen standen für die turnenden Vereine Dägerlen nochmals einige spannende Einzel- und Vereinswettkämpfe auf dem Programm. Von Leichtathletik über Geräteturnen bis hin zu Gymnastik war für viel Abwechslung gesorgt. Die Turnerinnen und Turner zeigten dabei nochmals ihr Können und durften zahlreiche Erfolge feiern.

### Weinländer Turntag in Ossingen

Den Auftakt machte der Weinländer Turntag in Ossingen. Bei diesem vielseitigen Einzelwettkampf werden verschiedene Disziplinen aus der Leichtathletik, dem Geräteturnen und der Gymnastik miteinander kombiniert. Die Frauen konnten dabei

in einem Drei- oder Fünfkampf antreten, während bei den Männern ein Fünf- oder Achtkampf auf dem Programm stand.

Von den turnenden Vereinen Dägerlen gingen sechs Frauen und elf Männer an den Start. Bei den Frauen durfte gleich ein Podestplatz gefeiert werden. Zusätzlich konnten vier weitere Turnerinnen eine Auszeichnung entgegennehmen. Auch die Männer zeigten starke Leistungen: Neben einem Podestplatz gab es gleich sieben weitere Auszeichnungen.

### Ein Wochenende auf dem Deutweg – JTSST und TSST

Am 5. und 6. September fand auf dem Deutweg in Winterthur der Turn-, Spiel- und Stafettentag statt. Am Samstag war die Jugend an der Reihe, am Sonntag folgten ein Frauenteam und zwei Männerteams der turnenden Vereine Dägerlen.

Bei diesem Wettkampf treten die Vereine in verschiedenen Leichtathletikdisziplinen als Gruppe an. Die Dägerler Turnerinnen und Turner konnten ihre guten Trainingsleistungen im Wettkampf abrufen und durften sich über zahlreiche Auszeichnungen freuen.

Bei der Mädchenriege gab es Auszeichnungen im Ballwurf und im Seilziehen. Die Jugi sorgte gleich mehrfach für Spitzenresultate: Im Seilspringen und im Hindernislauf konnten jeweils ein erster Rang sowie eine weitere Auszeichnung gefeiert werden. Dazu kamen ein zweiter Rang im Ballwurf, ein zweiter Rang im Seilziehen sowie weitere Auszeichnungen in der Pendel- und Schwe-



denstafette.

Auch die Damenriege überzeugte. Sie durfte Auszeichnungen im Hochsprung, Weitsprung sowie in der Schwedenstafette und der 4x100-Meter-Stafette entgegennehmen.

Bei den Männern gab es ebenfalls Grund zur Freude. Die Turner holten Auszeichnungen im Hochsprung, Speerwurf und in der Olympischen Stafette.

### Turnspektakel an den Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen in Sursee

Ein besonderer Höhepunkt der Turnsaison waren die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen in Sursee am 12. und 13. September. Früh am Morgen ging es am Samstag für die Dägerler Turnerinnen und Turner mit dem Zug Richtung Wettkampfort.

Kurz vor 10 Uhr wurde es ernst. Der Turnverein Dägerlen startete mit 13 Turnern und seinem Barrenprogramm. Die gezeigte Leistung reichte für den guten 17. Rang von insgesamt 25 gestarteten Teams.

Am Nachmittag stand bereits der zweite Einsatz an. Um 14 Uhr hiess es nochmals volle Konzentration. Dieses Mal traten 21 Turnerinnen und Turner gemeinsam mit ihrer Gerätekombination an. Die intensive Vorbereitung zahlte sich aus: Die Dägerler Vorführung wurde mit einer Auszeichnung belohnt. Mit dem 11. Rang von insgesamt 32 gestarteten Teams erreichten sie ein starkes Ergebnis.

Am Sonntag standen schliesslich die Finaldurchgänge auf dem Programm. Die jeweils besten vier bis sechs Teams jeder Disziplin durften nochmals antreten und um den Schweizer Meistertitel kämpfen. Die hochklassigen Vorführungen sorgten für ein wahres Turnspektakel und waren für die Dägerler:innen ein beeindruckender Abschluss dieses Wettkampfwochenendes.



### Ausblick auf die kommenden Monate

Ganz vorbei ist die Turnsaison allerdings noch nicht. Am Freitagabend, 11. Dezember, finden die Gerätemeisterschaften des WTU statt. Organisiert wird der Anlass von der Damenriege Dägerlen. Austragungsort ist die Mehrzweckhalle Hofacker in Rickenbach Sulz.

Dabei werden zahlreiche Teams, bestehend aus Turnerinnen und Turnern, ihr Können an den Geräten zeigen. Die Vorbereitungen laufen bereits – und die turnenden Vereine Dägerlen freuen sich darauf, auch zum Jahresabschluss nochmals gemeinsam auf der Wettkampfbühne zu stehen.

Die Damenriege Dägerlen freut sich über viele Zuschauerinnen und Zuschauer.

Anina Besson  
TV / DR Dägerlen



GERÄTEMEISTERSCHAFTEN WTU

**11.DEZEMBER 2026**

MIT FESTWIRTSCHAFT & BAR

ORGANISIERT VON DER DR DÄGERLEN  
DURCHFÜHRT IN DER MZH SULZ-RICKENBACH

# NAF

TIEF- UND GARTENBAU AG

*kompetent+  
leistungsfähig*

- Tiefbau
- Werkleitungsbau
- Gartenbau/Unterhalt

Ebnetstrasse 9  
Tel. 052 336 13 57  
www.naef-gartenbau.ch

8474 Dinhard  
Natel 079 205 79 27  
tg\_naef@bluewin.ch



**Hauslieferservice  
bitte läuten**

## Apotheke Seuzach – mit fixem Hauslieferservice 3 x pro Woche\*

Optimalerweise erfolgt die Lieferung mit persönlicher Übergabe bei Ihnen zu Hause. Je nach Bestellung kann auch eine Ablage im Briefkasten in Betracht gezogen werden.

**Lieferung: Montag, Mittwoch und Freitag, abends ab 16 Uhr!**

\*Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen dürfen ausschliesslich Kunden beliefert werden, mit denen bereits ein persönlicher Erstkontakt in der Apotheke stattgefunden hat. Dieser Service ist ab einem Bestellwert von CHF 50 kostenlos. Für Bestellungen unter CHF 50 erlauben wir uns, eine Lieferpauschale von CHF 20 zu verrechnen.

Breitstrasse 3  
8472 Seuzach

Tel. 052 335 35 13  
info@apotheke-seuzach

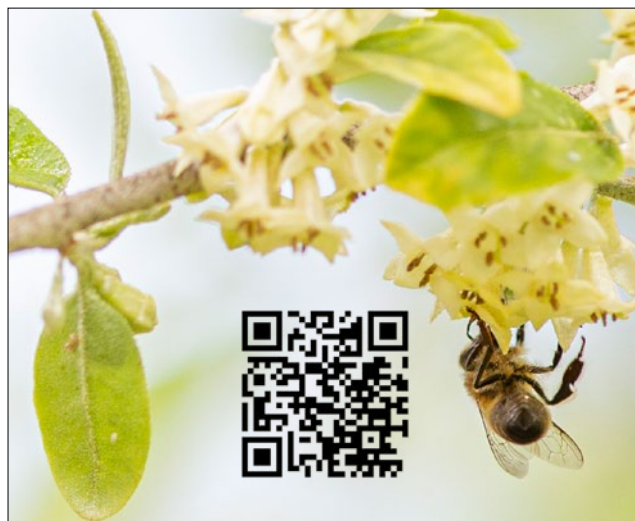


**TINNER HEIZUNGEN**  
8472 Seuzach  
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64  
[www.tinner-heizungen.ch](http://www.tinner-heizungen.ch)

## Dägerler Poscht Inserat

1/1 Seite 320.-  
1/2 Seite 160.-  
1/4 Seite 80.-  
1/8 Seite 40.-

Preis pro Ausgabe  
Rabatte bei 6x Wiederholung  
[redaktion@daegerlen.ch](mailto:redaktion@daegerlen.ch)  
052 305 12 20



*Wir designen  
**Lebensqualität**  
für Ihren Garten.*



NaturDesign Rüegg ■ Tel. +41 (0) 52 335 12 15  
8472 Seuzach ■ [www.naturdesign.ch](http://www.naturdesign.ch) ■ [info@naturdesign.ch](mailto:info@naturdesign.ch)



## Wo Sieg und Niederlage nahe beieinander liegen

### Dramatischer Abstieg der 1. Mannschaft

Die Faustballer der 1. Mannschaft der FBR Dägerlen mussten als eines der letzten vier Teams der 1. Liga-Qualifikation den Gang in die Relegationsrunde antreten. In einem Halbfinale und Finale wurde der Absteiger ermittelt. Dägerlen bekam es im Halbfinale mit dem TV Rebstein zu tun. Den Startsatz gewann man überzeugend, konnte in den nächsten beiden Sätzen allerdings nicht an diese Leistung anknüpfen. Erst in Satz Vier gelang nochmals eine Steigerung und man konnte sich einen Satzball herauspielen, verlor aber anschliessend den Satz und den Match.

Somit musste man ins Abstiegsfinale gegen die TS Schwarzach. Die Dägerler waren gewarnt, in der Qualifikation konnte diese Mannschaft zuhause erst im 5. Satz nach einem regelrechten Krimi bezwungen werden.

Doch das war noch nichts im Hinblick auf das, was sich in diesem hochdramatischen Final-Thriller abspielte! Dägerlen erspielte sich in drei umkämpften Sätzen eine 2:1-Führung. Im 4. Satz konnte man einen späten Rückstand nach einem Timeout drehen und sich insgesamt 5 Matchbälle erspielen, doch verlor man diesen Satz mit 13:15 und es kam zu einem entscheidenden 5. Satz. In diesem bekamen die Dägerler eine 9:6-Führung nicht über die Ziellinie, die Nerven lagen auf Grundeis, zwei weitere Matchbälle reichten nicht und man verlor mit 13:15 diesen Satz und das

Spiel und muss damit den Gang in die 2. Liga antreten!

### Podestplatz an der SM für die Wyland Fuschter U10

Die kleinsten der Wyland Fuschter, die U10-Mannschaft, zusammengestellt aus Kiddies von Dägerlen, Oberi und Oerlikon-Schwamendingen, konnten sich dank einer tollen Saison und dem Erreichen von Platz 7 (von 16 Teams) für die Schweizer Meisterschaften in Jona qualifizieren. Sie spielten sich in die Kategorie B und unterlagen im Halbfinale gegen RiWi in zwei Sätzen. Im Spiel um Platz 3 kämpften sie gegen Vordemwald und gewannen dieses Spiel mit 2:0-Sätzen und durften somit in ihrer Kategorie aufs Treppchen steigen! In der Gesamtrangliste erreichten sie den guten 9. Rang von 12.

### Nächste Termine

Am Samstag, 5. Dezember, organisiert die FBR im Rietacker in Seuzach eine 3. Liga Meisterschaftsrunde.

Das Faustball Heim-/Jassturnier in Rutschwil findet am Samstag 20. März 2027 statt.

Weitere Infos und alle Termine der Hallensaison 26/27 finden Sie unter [www.fbrdaegerlen.ch](http://www.fbrdaegerlen.ch)

Aron Werder  
Faustballriege Dägerlen

# Verwalten Sie noch oder bewirtschaften Sie schon?

## Ihr Spezialist für Mietliegenschaften



**wintimmo**

052 557 57 00 | [wintimmo.ch](http://wintimmo.ch)  
Winterthur | Zürich | Uster | Frauenfeld



**MGP**  
BAU AG  
Maurer Gipser Platten

Baugeschäft  
Neubauten  
Umbauten  
Renovationen  
Gipserarbeiten  
Plattenarbeiten

**Karl Werder**

052 316 21 25 079 406 95 60  
Hettlingerstrasse 2 8471 Rutschwil  
[info@mgp-bau.ch](mailto:info@mgp-bau.ch)

**Die tapferi Schniiderin**

**PATRICIA STRÜBI**

**Couture Atelier**  
Lättenweg 7  
8471 Rutschwil  
Tel.: 052 364 39 00

[tapferischniiderin.ch](http://tapferischniiderin.ch)  
[patricia.struebi@gmx.ch](mailto:patricia.struebi@gmx.ch)



*Änderung  
Massanfertigung*

**Verkehrskadetten  
Abteilung Winterthur**  
Bezirke Andelfingen und Winterthur

**Wir suchen Verstärkung!**

Mach mit! Wink mit!

- Hast du Lust auf eine verantwortungsvolle und interessante Aufgabe?
- Wir regeln den Verkehr und weisen Autofahrende in Parkplätze ein
- Für Jugendliche ab 13 Jahren
- Vereinsleben & Kameradschaft





**Nächste Infoanlässe**

Mittwoch 4.11.26 18.30 Uhr  
Samstag 14.11.26 10.00 Uhr  
Mittwoch 18.11.26 18.30 Uhr  
Samstag 12.12.26 10.00 Uhr



Tösstalstrasse 54  
8400 Winterthur  
Bus 2: Fotozentrum



Anmeldung via QR Code  
[www.vkaw.ch](http://www.vkaw.ch)  
[leiter-ausbildung@vkaw.ch](mailto:leiter-ausbildung@vkaw.ch)



Zwergfledermaus – © Barracuda1983 / 2 x Braunes Langohr – © Fourrure & Marko Koenig

## Fledermäuse, die Königinnen der Nacht

*Vortrag von Marceline Schenk, lokale Fledermausschützerin*

Fledermäuse gehören zu den faszinierendsten Säugetieren unserer heimischen Fauna. Als einzige Vertreter dieser Tierklasse, die aktiv fliegen können, haben sie sich eine ganz besondere Lebensweise erschlossen. Mit Ultraschall orientieren sie sich in der Dunkelheit, spüren kleinste Beutetiere auf und sind dabei oft völlig lautlos für unsere Ohren. Trotzdem bekommen wir die nächtlichen Jäger manchmal zu Gesicht.

Der Vortrag gibt einen Einblick in die Lebensweise und Vielfalt der Fledermäuse in der Schweiz. Wie finden sie ihre Nahrung? Wo verbringen sie den Tag und den Winter? Gleichzeitig geht es um die Herausforderungen, denen die Tiere heute begegnen, und was wir zu ihrem Schutz beitragen können.

Vielleicht werden Sie danach nicht gleich jede Fledermaus beim Namen kennen – aber Sie werden die nächtlichen Flugkünstler bestimmt mit anderen Augen betrachten!

**Montag, 19. Oktober 2026, 19.00 Uhr,**  
**im Gemeindesaal Hettlingen, Stationsstrasse 2**  
Eintritt frei

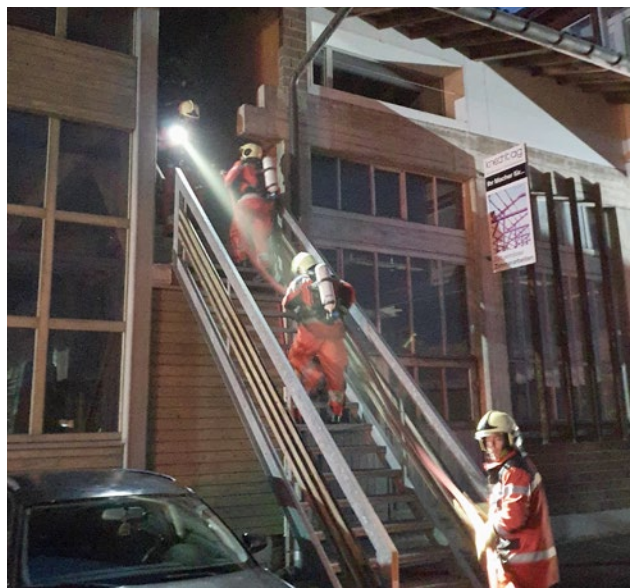
Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte!  
Naturschutzverein Hettlingen NVH

# Erfolgreiche Grossübung: Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen probt Ernstfall mit Stützpunkt Winterthur

Am Mittwochabend, 16. September, verwandelte sich das Areal der Knecht AG in Oberwil in ein realistisches Übungsszenario. Angenommen wurde ein Brand in der Produktionshalle. Bei einem Ereignis dieser Grössenordnung stossen unsere eigenen Mittel rasch an ihre Grenzen. Daher wurde die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Stützpunkt Winterthur intensiv trainiert.

## Rund 60 Einsatzkräfte im gemeinsamen Fokus

Die Unterstützung aus Winterthur rückte mit einer Autodrehleiter (ADL), einem Tanklöschfahrzeug (TLF) sowie einem Einsatzleitungsfahrzeug an. Insgesamt standen rund 60 Angehörige der Feuerwehren im Einsatz. Das Objekt wurde in zwei Bereiche aufgeteilt und parallel bearbeitet. Unter Atemschutz drangen die Trupps in das



Gebäude vor. Neben der Brandbekämpfung und dem Entrauchen wurden auch Personenrettungen durchgeführt. Wegen des geringen Wasserdrucks in Oberwil musste zudem eine zusätzliche Wassertransportleitung ab dem Reservoir Oberwil aufgebaut werden.

Im Zentrum der Übung stand die übergeordnete Kommunikation. Die Schnittstellen zwischen den beiden Einsatzleitern der Bereiche und der Gesamteinsatzleitung griffen perfekt ineinander. Die reibungslose Zusammenarbeit zeigte eindrücklich, dass wir für den Ernstfall bestens gerüstet sind.

*Roger Hächler*

*Offizier Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen*

## Diese Bilder gibt es in Dägerlen erst wieder 2081!

Bei der grossen Sonnenfinsternis vom 12. August bedeckte der Mond kurz vor Sonnenuntergang

rund 90 Prozent der Sonne. Fotografiert von Ernst Gosteli vom Resi Rutschwil.



# Warum ein Rauchstopp so schwierig ist und sich Versuche immer wieder lohnen

**Zwei von drei Personen, die jemals eine Zigarette geraucht haben, werden abhängig. Nikotin zählt zu den Substanzen, die sehr schnell süchtig machen. Wer aufhören will, braucht mehr als Willenskraft, sondern auch klare Strategien und Geduld. Warum ist es so schwierig, mit dem Rauchen aufzuhören?**

Kaffee, Pausen, Stress, Ärger, unterwegs oder nach dem Essen: Viele Alltagssituationen können zu sogenannten Triggern werden. Mit Trigger sind Reize gemeint, die unbewusst das Verlangen nach einer Zigarette auslösen. Das Gehirn lernt nämlich, bestimmte Situationen, Emotionen oder Sinnesreize mit dem Rauchen zu verknüpfen. Schon kurze Zeit ohne Nikotin führt zu Unruhe und starkem Verlangen. Das sind Entzugssymptome, die bei erneutem Konsum wieder abklingen. So entsteht die Illusion, dass Rauchen entspannt. Die Zigarette bringt Betroffene jedoch lediglich zurück in den «Normalzustand», wobei die wahrgenommene Entspannung nur von kurzer Dauer ist.

## Hartnäckige Gewohnheiten erschweren das Aufhören

Das Gehirn verknüpft Rauchen mit Belohnung und Wohlbefinden. Mit jeder Zigarette wird diese Verbindung zwischen Rauchen und Belohnung verstärkt. Zusätzlich entsteht ein enormer Drang, erneut zu konsumieren. Diese Vorgänge im Gehirn laufen weitgehend automatisch und unbewusst ab. Für viele wird der Griff zur Zigarette zur Gewohnheit – zum Beispiel nach dem Essen oder in der Kaffeepause. So wird das Rauchen mit alltäglichen Abläufen verknüpft, was diese Gewohnheit so hartnäckig macht.

Beim Rauchstoppversuch muss darum nicht nur der Nikotinentzug bewältigt werden, sondern es müssen auch eingespielte Rituale durch

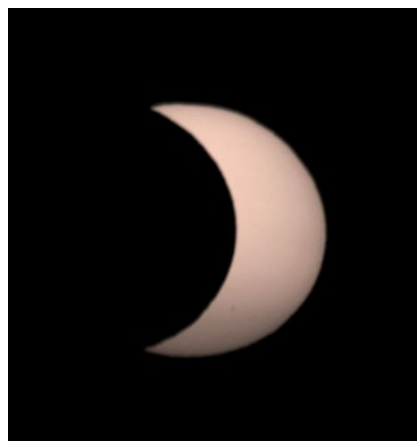
neue Routinen ersetzt werden. Selten gelingt ein Rauchstopp beim ersten Versuch. Es braucht Zeit, sein Verhalten langfristig zu ändern. Rückfälle sind gleichzeitig auch Chancen, aus denen gelernt werden kann und gehören zu jedem Lernprozess dazu.

## Gemeinsam fällt der Ausstieg leichter

Die meisten Menschen brauchen mehrere Anläufe, um das Rauchen zu reduzieren oder ganz damit aufzuhören. Manchmal reichen wenige Gespräche, manchmal ist aber auch eine längere Begleitung nötig. Sie müssen den Rauchstopp nicht alleine angehen. Denn die Erfahrung zeigt: Gemeinsam fällt der Ausstieg leichter. Machen Sie mit beim «Rauchfreien Monat». Der «Rauchfreie Monat» ist eine Kampagne des Bundes und findet diesen November bereits zum fünften Mal statt. Jedes Jahr starten Tausende motivierte Menschen in der ganzen Schweiz den Versuch eines nikotinfreien Lebens. Die Teilnehmenden werden während 40 Tagen begleitet und erhalten praktische Unterstützung für den Alltag. Dazu gehören ein Tagebuch, hilfreiche Informationen von Fachpersonen sowie die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen. Bei Bedarf kann zudem eine persönliche Beratung durch Rauchstopp-Experten in Anspruch genommen werden. Die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich an alle Erwachsenen, die auf Zigaretten, E-Zigaretten, Snus verzichten möchten. Anmeldung über die Website: [www.rauchfreiermonat.ch](http://www.rauchfreiermonat.ch)

Möchten Sie mehr Informationen oder benötigen Sie Hilfe beim Rauchstopp? Die Integrierte Suchthilfe Winterthur bietet Information, Beratung oder Behandlung.

*Integrierte Suchthilfe Winterthur  
Tösstalstrasse 19, Winterthur, 052 267 66 10*





Haustechnik AG  
Sanitär + Heizung

**Relistab**

WIR, DIE  
GEBÄUDETECHNIKER.

Planung  
Bauleitung  
Ausführung

Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 [www.relistab-ag.ch](http://www.relistab-ag.ch)

Bäder vom feinsten

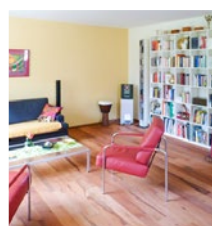


FURRER



Schreinerei

Christian Furrer  
Hauptstrasse 28  
8414 Buch am Irchel  
+41 (0) 79 224 20 07  
[info@furrer-schreinerei.ch](mailto:info@furrer-schreinerei.ch)  
[www.furrer-schreinerei.ch](http://www.furrer-schreinerei.ch)



EIN SCHREINER FÜR ALLES

Innenausbau Wohnschreinerei Massanfertigungen Reparaturen

WIR, DIE  
GEBÄUDETECHNIKER.

**GURTNER**  
Haustechnik GmbH

**8468 Guntalingen**  
[www.gurtner-haus.ch](http://www.gurtner-haus.ch)

**Bedachungen**  
**Spenglerei**  
**Sanitär**  
**Heizung**



**052 301 10 50**



Besichtigen Sie das einzigartig schlanke  
Glasdachsystem Vetro Fino bei uns im  
Showroom in Dinhard. Mit seinen klaren  
Linien ein wahrer Hingucker.



**Gehlhaar**  
Sonnen- und Sichtschutz

→ 052 315 22 12  
→ [gehlhaar.ch](http://gehlhaar.ch)

|                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                  |                                                             |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| <b>Spitex<br/>RegioSeuzach</b> | Spitex RegioSeuzach, Breitestrasse 8b, 8472 Seuzach<br>Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr<br>www.spitex-regioseuzach.ch<br>Postcheck für Spenden: PC 90–756076–5                                                                                                                                                |                                                                                  | Tel. 052 316 14 74                                          |
| <b>Pro Senectute</b>           | Mahlzeitendienst<br>Freiwilliger Fahrdienst                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Ursula Ehrensperger<br>Matthias Currat                                           | Tel. 052 316 14 17<br>Tel. 077 478 89 34                    |
| <b>Feuerwehr</b>               | Feuerwehr Notruf                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                  | Tel. 118                                                    |
| <b>Polizei</b>                 | Polizei Notruf<br>Polizeiposten Seuzach                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                  | Tel. 117<br>Tel. 058 648 61 75                              |
| <b>Rettungsdienst</b>          | Rettungsdienst Notruf                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                  | Tel. 144                                                    |
| <hr/>                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                  |                                                             |
| <b>Gemeindekanzlei</b>         | Dorfstrasse 8, 8471 Rutschwil (Dägerlen)<br>E-Mail: gemeindeverwaltung@daegerlen.ch<br>www.daegerlen.ch                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                  | Tel. 052 305 12 20                                          |
| <hr/>                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                  |                                                             |
| <b>Schulverwaltung</b>         | Schulweg 1, 8471 Rutschwil (Dägerlen)<br>E-Mail: schulverwaltung@primarschule-daegerlen.ch<br>www.primarschule-daegerlen.ch                                                                                                                                                                                                 |                                                                                  | Tel. 052 305 10 71                                          |
| <hr/>                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                  |                                                             |
| <b>Impressum</b>               | Herausgeber: Politische Gemeinde Dägerlen<br>Redaktion «Dägerler Poscht», Dorfstrasse 8, 8471 Rutschwil (Dägerlen)<br>Telefon: 052/305 12 20<br>E-Mail: redaktion@daegerlen.ch                                                                                                                                              |                                                                                  |                                                             |
| <b>Einsendeformat</b>          | Text im Format .txt/.doc/.docx ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung<br>Fotos und Grafiken separat als Datei (.jpg/.tif); Grösse der Datei min. 1 MByte<br><br>Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichung selber verantwortlich; Bilder in zu geringer Qualität werden nicht berücksichtigt |                                                                                  |                                                             |
| <b>Redaktionsschluss</b>       | Die nächste Nummer erscheint im Dezember 2026<br>Redaktionsschluss ist am 20. November 2026                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                  |                                                             |
| <b>Redaktionsteam</b>          | Roger Hächler, Michèle Mullis, Peter Zahnd, Patrick Jola                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                  |                                                             |
| <hr/>                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                  |                                                             |
| <b>Öffnungszeiten</b>          | Gemeinde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Montag bis Freitag<br>Montag<br>Mittwoch<br>oder nach telefonischer Vereinbarung | 09.00 – 11.30 Uhr<br>16.00 – 17.30 Uhr<br>13.30 – 16.00 Uhr |
|                                | Schulsekretariat                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | während den Schulbetriebszeiten:<br>Montag bis Donnerstag                        | 09.00 – 11.00 Uhr                                           |
|                                | Briefkastenleerung<br>in Rutschwil                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Montag bis Freitag<br>Samstag                                                    | 17.00 Uhr<br>08.45 Uhr                                      |

## Wann?

## Was?

## Wo/Wer?

## OKTOBER 2026

|            |                     |                                                  |                                                         |
|------------|---------------------|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Mo. 19.10. | 19.30 Uhr           | ● Info-Abend Machbarkeitstudie<br>30er-Zonen     | Mehrzweckhalle Rutschwil<br>Gemeinde Dägerlen           |
| Mo. 19.10. | 19.00 Uhr           | Vortrag Fledermäuse -<br>Königinnen der Nacht    | Gemeindesaal Hettlingen<br>Naturschutzverein Hettlingen |
| Mi. 21.10. | 20.00 Uhr           | Wie im Himmel so auf Erden<br>Beten für die Welt | Kirche Dägerlen                                         |
| Mi. 28.10. | 19.00 bis 22.00 Uhr | Vorsorge für das Lebensende                      | Aula Rutschwil<br>Kirche und Gemeinde Dägerlen          |

## NOVEMBER 2026

|            |           |                                                      |                                                                   |
|------------|-----------|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Di. 3.11.  | 14.00 Uhr | Seniorenachmittag                                    | Pfarrhaussaal Dägerlen<br>Kirche Dägerlen / Pro Senectute         |
| Sa. 7.11.  | 17.00 Uhr | Taizé-Abend<br>Gottesdienst mit vielen Taizé-Liedern | Kirche Dägerlen                                                   |
| Fr. 20.11. | 20.00 Uhr | Abendmeditation                                      | Kirche Dägerlen                                                   |
| So. 22.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag                    | Kirche Dägerlen                                                   |
| Fr. 27.11. | 19.15 Uhr | Vortrag Vogelfedern                                  | Singsaal, Primarschule Hettlingen<br>Naturschutzverein Hettlingen |
| Sa. 28.11. |           | Papier-/Kartonsammlung                               | alle Dörfer                                                       |
| So. 29.11. |           | Abstimmungssonntag                                   |                                                                   |
| So. 29.11. | 10.00 Uhr | Regio-Gottesdienst zum 1. Advent                     | Kirche Dägerlen                                                   |

## DEZEMBER 2026

|            |                   |                                                               |                              |
|------------|-------------------|---------------------------------------------------------------|------------------------------|
| Sa. 5.12.  | 20.00 Uhr         | Regionale Nacht der Lichter                                   | Kirche Hettlingen            |
| So. 13.12. | 17.00 Uhr         | DägerlerKids Weihnachtsspiel<br>Musical zum Thema Weihnachten | Kirche Dägerlen              |
| Sa. 19.12. | 17.00 Uhr         | Sing mit... Regionale Einstimmung<br>in die Weihnachtszeit    | Kirche Hettlingen            |
| Sa. 19.12. | bis So. 3.01.2027 | Weihnachtsferien                                              | Schule Dägerlen, Sek Seuzach |
| Do. 24.12. | 17.00 Uhr         | Gottesdienst zu Heilig Abend                                  | Kirche Dägerlen              |
| Fr. 25.12. | 10.00 Uhr         | Weihnachts-Gottesdienst                                       | Kirche Dägerlen              |

Weitere Anlässe und Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.daegerlen.ch](http://www.daegerlen.ch)

● Info-Veranstaltung betreffend Tempo 30  
(Verkehrssicherheit) in Dägerlen  
Montag 19. Oktober

Der Gemeinderat möchte Sie über die Ergebnisse der Machbarkeits-Studie in unseren fünf Dörfern informieren und die Möglichkeiten für verkehrsberuhigende Massnahmen (30er-Zonen) auf den Gemeindestrasse in Berg und Bänk aufzeigen: Thomas Buhl (Fach-Referent), Michael Epp (Sicherheitsvorstand), Patrick Jola (Gemeindpräsident)

